

# Praunheimer Monatsinfo

Ausgabe

12/2022

Das „Foto des Monats“ zeigt den Altarschmuck am letzten Sonntag des Jahres 2019.

Herzlich  
willkommen  
zu unseren  
Gottesdiensten

sonntags  
10 Uhr  
mittwochs  
20 Uhr

Hier ist auch Platz für Sie

... für Rückschau, Ausblick, Einkehr  
und zum Innehalten.



Praunheim

22. Stadtteil  
von Frankfurt am Main



Praunheimer Hohl 1, 60488 Frankfurt  
gemeinde@nak-frankfurt-praunheim.de  
www.nak-Frankfurt.de  
Telefon: +49 231 99785629

Neuapostolische Kirche Gemeinde F-Praunheim

## ... und nun die weiteren Aussichten...“ Monatsbeitrag

Liebe Geschwister der Gemeinde Frankfurt-Praunheim,  
die Überschrift ist ein kurzer Satz, den wir oft am Ende einer Wettervorhersage hören. Am Jahresende halten wir meist Rückschau, betrachten und erinnern uns an Vergangenes und bewerten es nach Freude und Leid. Aber genausooft beschäftigen und interessieren uns die Fragen um unsere nahe und ferne Zukunft, und damit auch, was der neue Zeitabschnitt wohl bringen wird.

Ich bleibe noch einen Moment bei der nahen Zukunft und dem Wetter. Wir haben uns völlig daran gewöhnt, dass nicht jede Wettervorhersage zutrifft. Vielleicht hatten wir auch schon den Gedanken, uns beim Wetteramt in Offenbach zu beschweren – es wäre aussichtslos. Man nimmt es eben in Kauf, und richtet sich ggf. neu darauf ein: Der berühmte „Übergangsmantel“ ist dann in Griffweite, man legt sich den Schirm ins Auto, oder hat die Tube Sonnenmilch und den Strohhut im Rucksack – je nach Wetterlage.

Dass nicht jede Wettervorhersage eintrifft, ist also normal. Grund ist der Unsicherheitsfaktor. Bei allen Berechnungen sind Abweichungen in der Großwetterlage an der Tagesordnung, weil eben nicht alles berechenbar ist.

Wenn wir uns nun mit unserem Glauben befassen, könnten wir Vergleiche ziehen. Wir beten und hoffen, erleben Freude und Leid, und in unserem eigenen Bemühen erleben wir, dass wir selbst manchmal ein wenig unsicher werden – auch weil uns manches „Wetter“ begegnet. Wir hoffen, die eigenen Unsicherheiten zu überwinden und bei jedem Wetter gerüstet zu sein.

Bei den „weiteren Aussichten“ unseres gemeinsamen, zukünftigen Glaubensweges und der nahen Zukunft wurde ich an Johannes 14,3 erinnert: **„Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.“** – das sind mit Abstand die besten Aussichten, die wir haben dürfen – ganz ohne Unsicherheitsfaktor.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel ins Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen, euer Christopher Groß

03	Sa	16:00	<b>Jugend-GD</b> / anschl. Adventsfeier	F-West
04	So	10:00	<b>GD / 2. Advent</b> (1Thess 5,6.11)	Praunheim *
07	Mi	20:00	Gottesdienst (Lk 1,66)	<b>F-West</b>
10	Sa	14:30	Gemeinde-Weihnachtsfeier	Praunheim
11	So	10:00	<b>GD / 3. Advent / Übertragung aus Wiesbaden / STAP Schneider</b>	Praunheim *
13	Di	19:30	Ämterstunde mit Bezirksapostel Storck	Youtube
14	Mi	20:00	Gottesdienst (Lk 2,51)	<b>F-West</b>
18	So	10:00	<b>GD / 4. Advent</b> (Sach 2,14) Hirte aus Vilbel <b>Konfirmandensonntag</b>	Praunheim * Kelkheim
21	Mi	20:00	Gottesdienst (Mk 1,15)	<b>F-West</b>
25	So	10:00	<b>Weihnachtsgottesdienst</b> (Joh 1,14)	Praunheim
28	Mi	20:00	GD zum <b>Jahresabschluss</b> (Ps 34,6)	<b>Praunheim</b>
01	So	11:00	GD zum <b>Jahresanfang</b> (Offenb. 20,6)	Praunheim

\* nach den Advents- GD sind alle zu warmen Getränken eingeladen.

*Um Energie einzusparen finden ab Dezember bis Ende Februar 2023 in Praunheim mittwochs keine Gottesdienste mehr statt!*

*Unsere Gemeinde ist dann um 20:00 Uhr nach F-West eingeladen.*

*Mittwochs um 19:30 Uhr und sonntags um 10 Uhr können nach wie vor die Video-GD-Übertragungen der Gebietskirche Westdeutschland über den Youtube-Kanal [www.nak.tv](http://www.nak.tv) empfangen werden.*

**Vorschau Januar 2023**

15 So 12:00 GD für **Jugendliche / BAP Storck** in Wiesbaden

\*\*\*

*Wir Brüder wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Feiertage, einen guten Ausklang des Jahres und einen guten Start in das Jahr 2023, welches unser Stammapostel unter die Jahreslosung stellt:*

**„Mit Christus dienen und regieren“**



02.12. Renate	L.	03.12. Matthias	D.
20.12. Judith	P.	27.12. Melanie	B.
27.12. Sven	G.		

Zu den Geburtstagen gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute, vor allem Gottes reichen Segen für die Zukunft.

**Wochentagsgottesdienste:  
Kirchenleitung informiert über Umfrageergebnisse**

Im Rahmen eines Infoabends am 22.11.22 informierte die NAK über die Ergebnisse einer Umfrage über die Wochentagsgottesdienste. "Ich möchte, dass die Wochentagsgottesdienste erhalten bleiben", so das Statement von Bezirksapostel Rainer Storck, direkt zu Beginn des Informationsabends. Er zählt damit zu dem Drittel der befragten aktiven Kirchenmitglieder, die sich ebenfalls die Beibehaltung wünschen. Warum er diese Auffassung vertrete, das erläuterte er im weiteren Verlauf der Veranstaltung.

Doch zunächst präsentierte Professor Dr. Manfred Krafft die zentralen Ergebnisse. Der 59-Jährige ist Direktor des Instituts für Marketing an der Wilhelms-Universität Münster und dient als Bezirksevangelist im Bezirk Münster. Er hatte mit seinen Mitarbeitern die Umfrage wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. Hier die Zusammenfassung der Ergebnisse:

- Die Wochentagsgottesdienste werden nicht grundsätzlich abgelehnt. Es gibt eine bedeutende Gruppe von Teilnehmern der Umfrage, die sich Angebote unter der Woche wünschen. Aber es sind auch viele ablehnende Voten und Stimmen festzustellen.
- Es gibt eine hohe individuell empfundene Belastung bei den priesterlichen Amtsträgern im Hinblick auf die Leitung der Gottesdienste.
- Zu beobachten ist, dass sich 40 Prozent mehr Einbindung der Gemeinde in den Gottesdienst wünscht – was im Kontrast zu der nur sehr schwachen Bereitschaft steht, sich persönlich in derartige Aktivitäten einzubringen.
- Eher unerwartet ist, dass die geäußerten Änderungserwartungen begrenzt und moderat ausfallen: Gottesdienste sollten maximal 45 Minuten dauern, es sollten maximal zwei Amtsträger die Wortanteile vermitteln, der Wort-/Musikanteil wird als angemessen empfunden, wobei etwas mehr Musik gewünscht wird. Was neue Elemente angeht, besteht eine recht substantielle Offenheit für Bibellesungen sowie Fürbitten.